



# Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten

Foto: Lissy Widmann



## Auf ein Wort unseres Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste aus Nah und Fern,

...dass das Jahr nur 365 Tage hat ist eine Binsenweisheit, die mich letztes Jahr mal so richtig überrascht hat. Bis zum Weihnachtstag waren Termine anberaumt, so dass wir buchstäblich die „Weihnachtsausgabe“ unseres Gemeindeblattes hinten anstellen mussten.

Die Themen im 2. Halbjahr 2014 sind sehr vielschichtig. Insbesondere auch auf Kreisebene stellen sich altbekannte (Gewerbeansiedlung) und neuzeitliche (Asylbewerber, G7, etc.) Themenfelder den Akteuren zur Diskussion und Lösung. Dabei scheinen lokale Themen, wie der Erhalt eine Buslinie von Grafenaschau über Seehausen nach Murnau fast schon nebensächlich.

Leider hat sich die Sachlage im Bereich Asylbewerber/Flüchtlinge in den letzten Monaten sehr negativ entwickelt. Aus Bedenkenträgern sind ganz schnell mal Protestbürger geworden, die nun auch noch politisch vor den berühmten Karren von Extremparteien gespannt werden. Ich persönlich kann nur hoffen, dass wir - besonders nach dem Anschlag in Frankreich - das Thema sachlich angehen können und auch Lösungen finden, die allen Anforderungen möglichst gerecht werden. Die Gemeinde hat ihre positive Mitwirkung bereits erklärt.

Fast unentdeckt geblieben sind offenkundig die Aktivitäten der Gemeinde in Sachen Neubau Brunnenanger 1. Der Abbruch ist bereits erfolgt und die Bauarbeiten an dem Bau mit 10 Wohneinheiten sollen im Frühjahr beginnen.

Immer kritischer werden in Seehausen die gemeindlichen Anforderungen an den öffentlichen Straßenbau betrachtet. Auch hier hoffe ich, dass wir zur notwendigen Sachlichkeit zurückkehren können, da besonders die Gemeinde Seehausen bekannt ist dafür, dass nur notwendige Ausbaustandards zur Ausführung kommen. Die betroffenen Bürger bitte ich, der Gemeinde bei der Abtretung der erforderlichen Grundstücksflächen, wie bisher, positiv gegenüber zu treten.

Viele weitere Schritte wurden im Jahr 2014 getan, um das Leben in Seehausen lebenswerter zu gestalten. So ist es gelungen, den Hohenbreitenweg jetzt als Fußweg bis zum Gasthaus Sonne vernünftig auszubauen und hierbei auch noch die Versorgungsleitungen zu erneuern.

Das Gewerbegebiet nimmt jetzt Formen an, auch wenn ein paar Beteiligte noch Abstimmungsbedarf sehen. Gemeinsam werden wir dieses für die Gemeinde so wichtige Vorhaben stemmen können. Wie sie sehen, läuft letztendlich alles auf Gemeinsamkeit und Toleranz, auch gegenüber anders denkenden und lebenden hinaus. Dies ist auch mein größter Wunsch für das Jahr 2015.

Nun wünsche ich Ihnen noch ein erfolgreiches und ruhiges Jahr 2015, vor allem mit viel Gesundheit und Lebensfreude.

Seehausen, den 15.01.2015

Ihr  
Markus Hörmann  
1. Bürgermeister

Kontakt:  
m.hoermann@vg-seehausen.de  
und Telefon 08841/6169-19

## AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

### Feststellung der Jahresrechnung 2012

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung vom 15.07.2014 die Rechnungsprüfung 2012 durchgeführt und dem Gemeinderat empfohlen, die Jahresrechnung festzustellen.

### Beschluss

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2012 wie folgt festgestellt:

### Summe bereinigte Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

Verwaltungshaushalt: **5.081.292,04 €**

Vermögenshaushalt: **1.950.160,07 €**

Kasseneinnahmereste: **95.138,24 €**

Kassenausgabereste: **9.143,13 €**

Die Soll-Rücklage beträgt zum Jahresende:

**3.431.456,21 €**

Die Sonder-Rücklage für den Kindergarten beträgt

**44.978,97 €.**

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende auf

**882.245,60 €.**

### Gemeinde Seehausen – 7. Änderung des Flächennutzungsplans, Gewerbegebiet Längenwiesen, Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde führt seit einigen Jahren verstärkte Bestrebungen geeignete Gewerbeflächen, insbesondere zur An- bzw. Umsiedlung von mittelständischen und kleinstrukturierten Betrieben, auszuweisen. Aufgrund des Ergebnisses bzw. der Auswertung verschiedener Trägervoranfragen kristallisierten sich hierfür nunmehr eindeutig Flächen im östlichen Gemeindegebiet von Seehausen a. Staffelsee mit der dortigen Flurbezeichnung „Längenwiesen“ heraus.

Die Grundstücke sind sowohl von der Lage und Beschaffenheit als auch der kurzen und relativ unproblematischen Verkehrsanbindung an die überörtliche Bundesstraße (B 2) für die Ausweisung von Gewerbeflächen geeignet. Im Übrigen entsprechen die in Rede stehenden Flächen auch den maßgeblichen landesplanerischen Zielvorgaben, insbesondere dem Anbindungsge-

bot, des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP). Die bisher als „Flächen für die Landwirtschaft“ ausgewiesenen Grundstücke sind im Zuge einer 7. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes künftig als „Gewerbeflächen“ darzustellen.

### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung eines förmlichen Verfahrens zur 7. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee.

Wesentlicher Inhalt des Änderungsverfahrens soll dabei die Ausweisung bzw. künftige Darstellung von Gewerbeflächen im östlichen Gemarkungsbereich von Seehausen in einem Bereich nordwestlich des Murnauer Gewerbegebietes „Strassacker“ sein.

Das Änderungsgebiet mit der Flurbezeichnung „Längenwiesen“ soll einen Umfang von ca. 4,2 ha aufweisen und vorläufig insbesondere folgende Grundstücke bzw. zumindest Teilflächen davon umfassen: Fl.Nrn. 2681, 2682, 1343, 1343/1, 1341, 2697, 2697/1, 1330, 1334, 1335, 1339, 1340, 1346, 1345 und 1344 Gemarkung Seehausen.

Mit der Ausarbeitung der einschlägigen Planungsunterlagen für diese vorbereitende Bauleitplanung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie für die nachfolgende Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes werden das Architekturbüro Von Angerer aus München sowie die Landschaftsarchitekten Vogl & Kloyer aus Weilheim i. Obb. beauftragt.



Foto: Lissy Widmann

### Zustimmung Entwurfsplanung, Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat stimmt dem vom Architekturbüro Von Angerer aus München ausgearbeiteten Entwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 25.08.2014 wie vorgelegt zu.

Der vom Architekturbüro Von Angerer ausgearbeitete Entwurf der Städtebaulichen Begründung in der Fassung vom 25.08.2014 wird zur Kenntnis genommen. Im Hinblick auf die in der Begründung auf Seite 4 enthaltenen Ausführungen zu langfristigen Planungsüberlegungen der Marktgemeinde Murnau wird im Wege bzw. im Vorgriff auf das nachbarschaftliche Abstimmungsgebot im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB insbesondere folgendes festgestellt:

- Der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee sind langfristige Überlegungen der Marktgemeinde Murnau zur Verwirklichung einer Umgehungsstraße bekannt. Es gibt hierzu jedoch noch keinerlei konkretisierte oder gar verbindliche Planungsunterlagen. Anderweitige vorbereitende Untersuchungen oder etwaige sonstige Maßnahmen des letztendlich zuständigen Vorhabenträgers (Bundesrepublik Deutschland) sind der Gemeinde bis heute nicht bekannt.
- Die Gemeinde Seehausen a. Staffelsee bringt und brachte immer wieder deutlich zum Ausdruck, dass der Bedarf an einer Verbesserung der Verkehrsproblematik von Murnau grundsätzlich gesehen wird. Hierbei müssen sich alle betroffenen Behörden und Kommunen um möglichst tragfähige, kostengünstige und vor allem flächensparende Varianten bemühen und sich hierbei im Einzelnen verständigen.
- Aus generellen städtebaulichen und verkehrsplanerischen Erwägungen wird von Seiten der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee jedoch wiederholt klargestellt, dass Planungsüberlegungen für eine weitläufige Westumfahrung von Murnau in vielerlei Hinsicht als Fehlkonzeption angesehen werden und daher weitere Planungsschritte in diese Richtung, zumindest was Großteile der Seehäuser Flur in diesem Bereich betrifft, von vornherein kategorisch abgelehnt werden.
- Unabhängig hiervon greift die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem ca. 4,2 ha großen Gewerbegebiet aber ohnehin in derartige Planungsüberlegungen der Marktgemeinde Murnau nicht ein, da die derzeitige Planungskonzeption noch einen ausreichend breiten Korridor für eine tragfähige Anbindung an die derzeitige B 2 offen lässt.

Weitere Konkretisierungen hierzu bleiben aber ohnehin einem späteren Bebauungsplanverfahren vorbehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Änderung bzw. Ergänzung der Städtebaulichen Begründung die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Sinne des § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

### Gemeinde Seehausen, Rahmenvertrag Erdgas – Ausschreibung

Der Bayerische Gemeindetag hat mitgeteilt, dass die Kommunen an einer Bündelausschreibung Erdgas bis spätestens 17.10.2014 teilnehmen können, sofern die bestehenden Verträge für die Gaslieferung eigener kommunaler Gebäude auslaufen bzw. gekündigt wurden. Der Gemeinderat beschließt, sich an der Bündelausschreibung für Gaslieferung zu beteiligen.

### Gemeinde Seehausen, Erstmalige Herstellung Bergstraße – Bauprogramm

Die Gemeinde beabsichtigt, die Straße „Bergstraße“ herzustellen. Nach § 125 Abs. 1 BauGB setzt die Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. d. § 127 Abs. 2 BauGB einen Bebauungsplan voraus. Da nur für den östlichsten Bereich der Bebauungsplan „Auweg/Seestraße“ vorhanden ist, darf die Straße nur hergestellt werden, wenn sie den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entspricht. Hiernach sind insbesondere die Belange der Wohnbevölkerung, die Belange des Umweltschutzes und die Belange des Verkehrs zu berücksichtigen.

Die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Vorliegend handelt es sich bei der Bergstraße um eine bereits seit längerem bestehende Straße. Die Straße ist in beidseitig bebaut. Der Straßenverlauf ist durch die Bebauung im Wesentlichen vorgegeben. Der Ausbau erfolgt auf der vorhandenen Trasse. Im überwiegenden Teil der Straße sind Grunderwerbungen nur in geringem Umfang erforderlich. Zur Errichtung eines Gehwegs im westlichen Teil entlang der Grundstücke Fl.Nr. 397 und 399 konnten auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Grunderwerb getätigt werden, so dass die Straße hier etwas nach Süden verschwenkt werden kann. In den übrigen Bereichen ist ein Seitenstreifen von 1,00 m (nördlicher Straßenrand) und von 0,50 m (südlicher Straßenrand) als Grünstreifen vorgesehen. Der Ausbau erfolgt mit einer Asphalt-Fahrbahnbreite von 4,5 m. In Höhe der Einmündung der Straße Bichlacker wird eine Engstelle verbleiben, dies ist jedoch bei der Abwägung der Verhältnismäßigkeit hinzunehmen.



Eine Aufweitung wäre nur unter erheblichen Kosten mit Eingriffen in die Böschungsbereiche möglich. Unter Berücksichtigung des zu erwartenden Ziel- und Quellverkehrs und im Hinblick darauf, dass hier nur untergeordneter Durchgangsverkehr stattfindet, ist ein Ausbau in dieser Breite erforderlich, aber auch ausreichend.

Mithin ist festzustellen, dass die Straßenbaumaßnahme mit den öffentlichen und den privaten Belangen in Einklang steht. Die Voraussetzungen des § 125 Abs. 2 sind daher erfüllt.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Herstellung der Bergstraße im Bereich außerhalb des Bebauungsplans „Auweg/Seestraße“ den Anforderungen des § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB entspricht.

Der Gemeinderat beschließt, für die Straßenbaumaßnahme Bergstraße Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe der voraussichtlichen Kosten zu erheben. Die Beitragserhebung soll frühestens mit Baubeginn erfolgen.

#### Gemeinde Seehausen, BRK/Wasserwacht – Festlegung Jahreszuschuss

Im Jahr 2013 hatte der BRK Kreisverband GAP einen Zuschuss für den Neubau des Rotkreuzhauses in Garmisch-Partenkirchen in Höhe von 2 € je Einwohner beantragt. Der Finanzausschuss hatte einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € abzüglich des zu erwartenden Zuschussantrags der Wasserwacht bewilligt, so dass eine Auszahlung in Höhe von 1.500 € an den BRK Kreisverband GAP erfolgte.

#### Faltzettel Parkplatzsituation

Herr Bürgermeister Hörmann verteilt einen Faltzettel, den Herr 3. Bürgermeister Schreyer erarbeitet hatte, über die Parkmöglichkeiten in Seehausen a. Staffelsee.

Hiervon wurden 2.500 Stück bestellt. Herr Bürgermeister Hörmann bittet um möglichst breite Verteilung. Gerne wird Vermietern dieser für ihre Gäste zur Verfügung gestellt. Er ist im Rathaus erhältlich.

#### Feuerwehr – Anschaffung einer Tragkraftspritze

Die Regierung von Oberbayern hat mit Bescheid vom 28.08.2014 einen Zuschuss in Höhe von 3.800 € zum Ankauf der Tragkraftspritze bewilligt.

#### Landschaftspflegeverband Staffelsee e.V.

Am 21.08.2014 hat die Gründungsversammlung des Landschaftspflegeverbandes Staffelsee e.V. stattgefunden. Der Wirkungskreis soll überwiegend auf der Insel

Wörth sowie die Ufer- und Randflächen des Staffelsees sein. Herr Bürgermeister Hörmann und Frau 2. Bürgermeisterin Frau Policzka haben an der Gründungsversammlung teilgenommen und dabei den Stand der Gemeinde dargelegt. Die Zielsetzung des Vereins wird positiv gesehen, jedoch wird die Gemeinde kein Mitglied des Vereins werden. Laut Auskunft des Vorstandes, Herrn Ortsobmann Zach wäre ein späterer Beitritt jederzeit möglich.

#### Seewaldweg – Pflegemaßnahmen

Die Arbeiten über die Pflegemaßnahmen zur Verkehrssicherung wurden an die Fa. Mayr aus Kochel vergeben.

#### Statistik der Einwohnerzahl zum 31.12.2013

In der Statistik der Einwohnerzahl zum 31.12.2013 wird festgestellt, dass die Gemeinde 2.410 Einwohner hat.

#### Feuerwehr – Beschaffung Digitalfunk

Die Einkaufsgemeinschaft ZRF Oberland hat Zur Beschaffung des Digitalfunks für die Freiwilligen Feuerwehren ein Gemeinschaftsangebot eingeholt. Herr Bürgermeister Hörmann trägt das vorliegende Angebot vor und berichtet, dass es sich bei den in der Bestellung aufgelisteten Nachrüstungen um die Teile handelt, die unbedingt eingebaut werden müssen. Die Bestellung ist getrennt nach den Fahrzeugen aufgeteilt. Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr Seehausen belaufen sich auf 15.859,80 € brutto. Nach Informationen des Herrn Gemeinderates Kern, wurde der Zuschuss, der für die Digitalfunknachrüstung gewährt wird, bereits von der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee beantragt.

Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Angebot zur Beschaffung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr wie vorgelegt an.

#### Buslinie Hagen/ Murnau/ Grafenaschau

Nachdem sich die bisherige Buslinie Hagen/ Murnau/ Grafenaschau hinsichtlich der Kosten nicht trägt, werden derzeit Überlegungen zur Neuausrichtung der Buslinie getroffen. Infolgedessen wird derzeit geprüft, ob die Möglichkeit besteht, die Ortschaften Grafenaschau/ Murnau/ Seehausen durch eine Buslinie zu erschließen. Das Ergebnis über die genaue Abwicklung der geplanten Buslinie soll in einem entsprechenden Konzept, das zusammen mit dem Busunternehmen RVO ausgearbeitet wird, vorgestellt werden. Herr Bürgermeister Hörmann weist darauf hin, dass sich die Gemeinde bei Realisierung der geplanten Buslinie an den Beförderungskosten beteiligen muss.

Der Gemeinderat stimmt –vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen– trotz der höheren defizitären Beteiligung der Gemeinde im Hinblick auf eine Buslinie „Grafenaschau/Murnau/Seehausen a. Staffelsee“ der Einführung eines Ortstarifes in Höhe von 0,50 € pro Fahrt zu.

#### Gasthof Stern – Einbau eines Gasbrenners

Für den Austausch des defekten Brenners mit einem gleichwertigen Brenner im Gasthof Stern liegt der Gemeinde ein Angebot mit einem Angebotspreis von 3.773,01 € brutto vor. Alternativ wird auch die Installation eines energiesparenden Brenners angeboten. Bei einem Einbau des energiesparenden Brenners ist mit einem Aufpreis von knapp 350,00 € brutto zu rechnen. Der Gemeinderat beauftragt auf Grundlage des vorliegenden Angebotes den Einbau des energiesparenden Brenners.

#### Hohenbreitenweg – Sanierung

Herr Bürgermeister Hörmann berichtet, dass mittlerweile die Sanierung des Fußweges Hohenbreitenweg abgeschlossen ist. Der Fußweg Hohenbreitenweg wurde auf einer Breite von 1 m saniert. Die Gemeinde hat hier die Verkehrssicherungspflicht. Im Zuge dieser Maßnahme wurde zugleich die vorhandene Wasserleitung erneuert sowie ein Leerrohr für die beauftragte Beleuchtung verlegt. Anschließend trägt er eine vorläufige Kostenaufstellung über diese Maßnahme vor. Die Kosten für die Wegesanierung belaufen sich bisher



Foto: Martin Schmötzer

auf 13.268,46 €, wovon 9.739,59 € für die Erneuerung der Wasserleitung und 3.528,87 € für den Wegebau selbst fällig wurden. Für die Erneuerung der Wegebeleuchtung ging bisher noch keine Rechnung ein.

#### Skulpturen „25 Mönche“ auf der Insel Wörth

Die Skulpturen wurden für die Winterzeit wieder abgebaut. Es wurde nun der Vorschlag gemacht, diese in Bronze zu gießen, damit eine dauerhafte Aufstellung auf der Insel Wörth erfolgen kann. Die Kosten würden sich auf 665 € je Mönch belaufen und könnten über den Verkauf der Tonfiguren an Bürger finanziert werden. Siehe dazu unter ‚Sonstiges‘ weiter hinten.

#### Landkreis Garmisch-Partenkirchen, LEADER-Region – Vorstellung Sachstand, Beratung Beitritt

Für die LEADER-Region wurde ein Verein gegründet und ist mittlerweile beim Registergericht zur Eintragung angemeldet. Der Landkreis wird die Leader-Projekte ab 2015 beginnen. Unabdingbare Grundlagen zur Förderung von Projekten sind lokale Entwicklungsstrategien und Bürgerbeteiligungen. Nach Prüfung der Projekte beim Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten in Kempten fallen im 1. Quartal 2015 die ersten Entscheidungen. Hierzu wurde eine lokale Arbeitsgruppe gegründet, die aus 17 Mitgliedern besteht: 7 Kommunen (darunter der Landkreis) und 10 Personen aus der Wirtschaft. Durch die Einbindung der Regio Zugspitz entsteht eine ideale Struktur mit



Foto: Martin Schmötzer



Synergieeffekten, so dass nur 1 Stelle für die Projektbetreuung, Unterstützung und Vollzug benötigt wird. Damit ist eine Forderung des Gemeinderats Seehausen erfüllt worden.

Die Fördersätze betragen 50 %, bei Kooperations-Projekten 60 %. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist als Region des besonderen Handlungsbedarfes eingestuft worden, so dass hier ein Zuschlag von weiteren 10 % gewährt wird. Es werden einige Beispiele der beabsichtigten Projekte aufgezählt: Radrunde Museumslandschaft und Expressionismus, Erhalt Murnauer Werdenfels Rind, Wetzsteinmacher-Weg.

Herr Hörmann trägt vor, dass die Gemeinde an den Kosten über die Kreisumlage beteiligt ist, jedoch keine Projekte einbringen kann, solange keine Mitgliedschaft besteht.

Der Gemeinderat beschließt, bei dem Verein Regio Zugspitzregion die Mitgliedschaft zu beantragen.

#### Gemeinde Seehausen, Umgestaltung Pausenhof Grundschule – Auftragsvergabe

Eine Landschaftsarchitektin hat zusammen mit der Schule Ideen zur Umgestaltung des Pausenhofes erarbeitet und dem Werkausschuss vorgetragen. Herr Bürgermeister Hörmann erläutert im Groben die beabsichtigte Geländeänderung des Schulhofs und der Zufahrtsfläche zwischen Parkplatz und Rathaus. Das Planungsbüro hat eine Kostenschätzung vorgelegt, die sich auf 180.000 € brutto beläuft. Hiervon entfallen ca. 40.000 bis 45.000 € auf die Fläche am Rathaus. Der Gemeinderat nimmt das Honorarangebot des Planungsbüros auf der Grundlage Honorarzone III Mindestwert unter Einräumung eines Nachlasses von 5 % an. Vorerst sind die Leistungsphasen 1 bis 3 zu vergeben.

#### 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Der Werk-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Abwassergebühr ab 01.01.2015 auf 1,30 € je cbm festzusetzen und eine entsprechende Satzungsänderung zu beschließen.

Der Gemeinderat erlässt die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der vorgelegten Fassung.

#### 1. Jugendfasching am 13.02. im Pfarrhof

Mehr Informationen folgen.

#### 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung

Der Werk-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Wassergebühr ab 01.01.2015 auf 0,87 € je cbm netto festzusetzen und eine entsprechende Satzungsänderung zu beschließen. Der Gemeinderat erlässt die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung in der vorgelegten Fassung.

#### Freihandelsabkommen „TTIP“

Der Landkreis wird gegen die Einführung des Freihandelsabkommens in der derzeit diskutierten Fassung ein Statement abgeben und insbesondere auf die Daseinsvorsorge der Kommunen hinweisen. Es wurde angeregt, dass die Kommunen ein ähnliches Statement abgeben.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass für die Gemeinde Seehausen am Staffelsee ein Statement abgegeben wird.

#### Rettungsdienstliche Notfallversorgung im Landkreis

In der letzten Kreistagssitzung wurde mitgeteilt, dass über die Notfallversorgung im Rettungsbereich Oberland eine Strukturanalyse durchgeführt wurde. Hierbei wurde festgestellt, dass für den Landkreis die Zahl der Krankentransportwagen von 5 auf 2 gekürzt werden sollte. Es wurde ein Kompromissvorschlag ausgearbeitet, wonach diese Reduzierung nur auf 4 erfolgen soll. Dies wird noch mit dem Sozialversicherungsträger abgestimmt. Die Gemeinden sollten auch hier ein Statement abgeben und insbesondere darauf hinweisen, dass eine Umstellung frühestens nach dem G 7-Gipfel erfolgen darf. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

#### Gemeinde Seehausen – Bebauungsplanaufstellung „Erschließungsstraße Am Strandbad“, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Weiterführung des Verfahrens

Für den einfachen Bebauungsplan „Erschließungsstraße Am Strandbad“ wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.02.2014 bis 28.03.2014 durchgeführt. Darüber hinaus wurde noch ein zusätzlicher öffentlicher Erörterungstermin am 16.09.2014 durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt das Verfahren zur Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Erschließungsstraße Am Strandbad“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung weiter zu führen.

Die Verwaltung bzw. das Planungsbüro Achmüller werden beauftragt, die in heutiger Sitzung noch beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die einschlägigen Planungsunterlagen einzuarbeiten und im Sinne des § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 und 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

#### Neuer Aushangkasten – Festlegung Standort

Der Gemeinderat bestimmt als Standort für den zusätzlichen Aushangkasten in Riedhausen den nördlichen Zugangsbereich zum Kinderspielplatz „Zur Alten Baumschule“. Der Aushangkasten ist dabei derart zu platzieren, dass keinerlei Sichtbehinderungen entlang des dortigen Fußgängerüberweges zu befürchten sind.

#### Energetische Verbesserung gemeindlicher Liegenschaften – Angebote Gasversorgung

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Erdgas Südbayern vom 17.11.2014 über einen Erdgas-Netzanschluss für den gemeindlichen Kindergarten St. Michael über brutto 3.379,60 € wie vorgelegt zu.

#### Breitbandversorgung, Markterkundung und Begleitung im Förderverfahren – Auftragsvergabe

Die Durchführung der Ist-Bestandsaufnahme sowie der Markterkundung wird auf Grundlage eines Angebotes vom 21.11.2014 zum Gesamtpreis in Höhe von 2.273,60 € brutto beauftragt.

#### Geschwindigkeitsmessanlage – Neuanschaffung

Die Geschwindigkeitsmessanlage auf Höhe des Gasthofs Sonne wurde irreparabel beschädigt. Es wurde aber bereits eine neue Messanlage zum Angebotspreis in Höhe von brutto 3.277,26 € in Auftrag gegeben.

#### Mutwillige Beschädigung von Straßenlaternen

Die im Bereich der Römerstraße und Bahnhofstraße mutwillig und massiv beschädigten Straßenlaternen wurden zur Anzeige bei der PI Murnau gebracht.

#### Änderung der Hundesteuersatzung im Hinblick auf den Steuersatz für Kampfhunde

Nach der aktuell geltenden Rechtsprechung darf die Gemeinde mit einer Hundesteuersatzung neben der Einnahmeerzielungsabsicht auch einen Lenkungszweck verfolgen, der die Zahl der in der Gemeinde gehaltenen Hunde und besonders auch die Haltung sog. Kampfhunde wegen ihrer abstrakten Gefährlichkeit eindämmt. Dieser Lenkungszweck darf aber nicht so dominieren, dass die Einnahmeerzielungsabsicht völlig zurücktritt. Dies ist dann der Fall, wenn die Höhe des Steuersatzes

für Kampfhunde (im Gewand eines Steuergesetzes) in seiner Wirkung einem unmittelbaren und gezielten Verbot gleich kommt, solche Hunde zu halten. Für eine solche Regelung fehlt der Gemeinde die Rechtsetzungs-kompetenz.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der aktuellen Rechtslage die Änderung des Steuersatzes für Kampfhunde lt. § 5 Abs. 1 der Hundesteuersatzung von derzeit 1.500,-- € auf künftig 1.100,-- €.

## VERBÄNDE UND VEREINE

### Adventsfenster 2014



Heuer fand zum 4. Mal in Folge diese vom Staffelsee-Kneippverein ins Leben gerufene Aktion statt.

„Traditionell“ eröffneten das Gasthaus „Sonne“ und die Bäckerei Lutz an den ersten beiden Tagen. Jeder Abend hatte seinen eigenen Stil. Hausmusik, gemeinsamer Gesang und weihnachtliche Texte sorgten für stimmungsvolles Ambiente. Natürlich fehlte auch nie der obligatorische Glühwein. Nachbarschaftsgemeinschaften, z.B. in Riedhausen, wurden als regelrechtes Fest veranstaltet. Aber auch kleine besinnliche Abende boten Inseln in unserer turbulenten Zeit.

An den dunklen Dezemberabenden, wenn jeder in der Regel schnell wieder in seinem Haus verschwindet und auch die nachbarschaftlichen Gespräche am Zaun sehr



selten sind, schätzen alle, die regelmäßig teilnehmen, das persönliche Miteinander sehr. Manche finden sogar erst hier Muße für ein kleines Gespräch zu zweit. Vielleicht verschaffen uns die Adventsfenster ja wirklich ein wenig stude Zeit? Die auch weiterhin angeleuchteten Fenster tragen jedenfalls noch bis Ende Dezember zur weihnachtlichen Stimmung in unserem Dorf bei.

Der Kneippverein dankt allen, die Ihre Vorplätze, Gärten und Höfe zur Verfügung gestellt haben, aber auch denjenigen, die unser gemeinschaftsförderndes Angebot für die vorweihnachtliche Zeit angenommen haben. Wir freuen uns jetzt schon auf die neue Adventsfenster-Saison 2015.

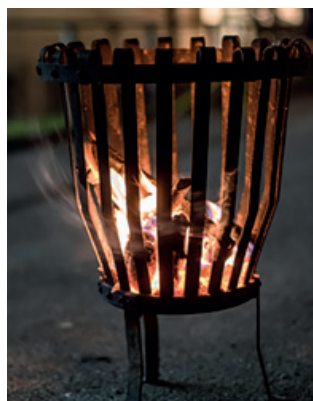
Martina Stuprich, für den Kneippverein Saffelsee e.V.

#### Adventsmarkt der Schule



Am Freitag, den 28. November 2014, fand der traditionelle Adventsmarkt der Schule statt.

Eine kleine Feier in der Kirche stimmte sowohl Kinder als auch Eltern und Freunde auf dieses Fest ein. Den Zuschauern wurden zum Thema „Licht“ und „Engel“ ein Flöten-, ein Theaterstück, Lieder und Gedichte von den verschiedenen Klassen präsentiert. Das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ beendete den ersten Teil der Adventsfeier.



Nach dieser festlichen Einstimmung empfing die Besucher die Jugend der Blaskapelle Seehausen im Schulhof mit vorweihnachtlicher Musik. Neben Bratwurstsemeln, Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein wurden Adventskränze und selbst gebastelte

Kunstwerke der Kinder verkauft. Im Schulhaus konnten die Kinder musizieren, malen, Geschichten lauschen und Bücher für einen geringen Betrag erwerben. Der Elternbeirat spendet einen Teil des Erlöses für soziale Einrichtungen und unterstützt Aktionen der Schule.

#### Sammelaktion von Adventskränzen

Abgewickelte Strohrohlinge können an der Schule abgegeben werden. Diese werden für den vom Schulleiterbeirat organisierten Adventsmarkt wiederverwendet. – Christine Bartl

#### Da Sea is insa e.V. – Fasching 2015

Das diesjährige Motto am 14.2.2015 ist Mittelalter, wie immer mit einigen Spielen und anschließend dem Knappe Höschen Ball im Gasthof Stern. Start ab 14 Uhr.

#### Gesucht: Kassenkräfte für die Saison 2015 ab Mai für das Strandbad Seehausen

w/m auf 450.-€ Basis. Bewerbungen bitte an:

Frau Biehler  
Fremdenverkehrsverein Seehausen e.V.  
Johannisstr. 8 / 82418 Seehausen  
Tel. 08841/3550  
E-Mail: verkehrsamt-seehausen@t-online.de

## AUS DER VERWALTUNG

### Hundehaltungsverordnung

Nach der Verordnung der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) vom 04.08.2009 ist es verboten, Kampfhunde und große Hunde auf folgenden öffentlichen Wegen und Straßen des Gemeindegebietes ständig von der Leine zu nehmen:

Kobelweg (Gemeindeverbindungsstraße) Teilabschnitt Einmündung Tafelfeldweg bis Einmündung Dümpfelwiesweg

Äußere Eichweide (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Weg Fügsee (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Äußerer Filzweg (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Dümpfelwiesweg – Trad (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Rauhackerweg – In die Rauten (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Bahnweg (öffentlicher Feld- und Waldweg – Teilabschnitt Einmündung Torfstichweg bis Einmündung Bundeswehrstraße)

Seewaldweg (Gemeindestraße, öffentlicher Feld- und Waldweg – Ab Einmündung BRK bis zur Flurgrenze Uffing a. Staffelsee)

In das Seefeld (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Äußere Tiefe (öffentlicher Feld- und Waldweg)

Innere Tiefenstraße (öffentlicher Feld und Waldweg)

Fußweg Rieden – Altis-Kreuz – Reicherts-Weide  
Weg Altis-Kreuz Süd-Nord

Die Wege und Straßen sind aus den Lageplänen auf dem Einlegeblatt ersichtlich.

## SONSTIGES

### Bronzemönche für die Insel Wörth

Auf der Insel Wörth befinden sich sommers 25 Mönche auf Stelen. Sie waren ursprünglich ein Beitrag zum Skulpturenweg auf der Insel Wörth im Jahr 2000.

Geschaffen wurde die Skulptur von Thomas Straub, geb. 1976, damals Schüler der Schnitzschule in Oberammergau. Sie bezieht sich auf die Geschichte der Insel woraus hervorgeht, dass zur Zeit des karolingischen Klosters, ca. 750 n. Chr. auf der Insel 25 Benediktinermönche gelebt und gearbeitet haben. Die Mönche stehen für die Entwicklung, den Glauben, die Gemeinschaft, die geistige und seelische Kraft, aber auch für die Einsamkeit.

Da Thomas Straub damals nur mit einer vorübergehenden Aufstellung rechnete, fertigte er die Figuren leider aus einem Ton an, der frostempfindlich ist. Die Skulptur gefiel Bürgern der Gemeinde damals so gut, dass sie nach und nach die Mönchsfiguren kauften und der Gemeinde stifteten. Die Gemeinde Seehausen übernahm dann auch die Anfertigung der Lärchenholzsäulen und die neuerliche Aufstellung auf der Insel.

Wegen der Frostempfindlichkeit der Figuren werden diese seither jeden Herbst abgenommen, in der Inselkapelle zwischengelagert und im Frühjahr wieder aufgestellt. Zum einen verursacht das Arbeit und zum anderen gefährdet das jedesmal auch die empfindlichen Tonfiguren. Es wäre daher sehr wünschenswert, wenn die Figuren in Bronze gegossen und somit ständig aufgestellt werden könnten.

Um dies wenigstens teilweise finanzieren zu können, findet folgende Aktion statt: Die 25 Original – Mönchs-





figuren werden im Schaufenster der Kunstschmiede Vögele, Seehausen, Dorfstr. 7 und in der Poststelle bei Claudia Krüger ausgestellt und für den Betrag von 500,- € pro Figur, zum Kauf angeboten. Man kann sich unter den nummerierten Mönchen einen oder mehrere aussuchen und bei Claudia Krüger oder Peter Vögele reservieren lassen. Wenn die Aktion erfolgreich verläuft, werden die Figuren einzeln abgeformt und in Bronze gegossen.

Nach der Abformung werden die Terrakottamönche an die Käufer vergeben. Die Bronzemönche gehören dafür dann der Gemeinde Seehausen, die sich auch um die Restfinanzierung und die Wiederaufstellung auf der Insel kümmern würde.

#### Vier Glocken für Seehausen

Der Weckruf des Trommlerzugs morgens 6 Uhr am 5. Oktober 2014 zeigte den Seehausern, dass dieser Sonntag ein besonderer in ihrem Dorfleben ist. Als auch noch vier Böllerschüsse erklangen und anschließend die Blaskapelle einen musikalischen Gruß in die Stille des Sonntagmorgens erklingen ließ, wusste jeder: das ist der Tag der Glockenweihe.



Schon eine Woche zuvor kamen die vier Glocken für St. Michael aus der Innsbrucker Glockengießerei Grassmayr in Seehausen an. Am Ortseingang wurden sie im Bauernhof der Familie Jais auf prächtig geschmückte Wagen verladen, die von jeweils zwei Pferden zur Kirche gezogen wurden. Ihnen voraus ging der Trommlerzug, der den Bewohnern und Gästen die Ankunft der Glocken an-

kündigte. Einige Stunden konnten sie nun aus der Nähe bewundert werden, bis sie im Feuerwehrhaus auf ihren großen Auftritt warteten. Die größte, die Michaelsglocke, ist dem Patron der Kirche geweiht. Die nächstgrößere, die Vinzenz-Glocke, stiftete die Familie Adelwart zum Dank an den Heiligen, auf dessen Fürsprache ihrem Sohn Vinzenz nach einem schweren Unfall vor zwei Jahren geholfen wurde. Von den Fischern des Staffelsees kam die Nepomuk-Glocke, und der Verein „Da Sea is inser“ spendete die Glocke, die dem Patron des Bistums, dem hl. Ulrich, gewidmet ist.

Am Tag der Glockenweihe wurde Weihbischof Florian Würner vom Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Staffelsee, Robert Walter, und den Einwohnern Seehausens herzlich willkommen geheißen. Im vollbesetzten Gotteshaus wurde gemeinsam der Festgottesdienst gefeiert. In seiner Predigt hob Würner die Bedeutung und Lebendigkeit der Glocken hervor und wo und wie sie Menschen auf die Gegenwart Gottes aufmerksam machen.

Im Anschluss an den Gottesdienst, den der Kirchenchor mit der Staffelseemesse festlich gestaltete, fand die Weihe vor der Kirche statt. Dort standen die vier Glocken auf den mit Tannengrün und bunten Blumen geschmückten Wagen. Um sie herum versammelten sich die Bewohner, die interessierten Gäste und auch Anton Speer, Landrat des Kreises Garmisch-Partenkirchen, und lauschten dem Weihbischof, als er das Segensgebet für die Glocken sprach. Danach erfolgten die Besprengung mit Weihwasser, die Inzens mit Weihrauch und die Salbung mit Chrisam, bevor Würner jede Glocke mit einem Hammer zum Klingen brachte. Nach dieser eindrucksvollen Feier bedankte sich die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Guglhör herzlich beim Weihbischof mit dem Besten, was der Staffelsee zu bieten hat, mit einem prächtigen Zander.

Keiner fehlte, als am frühen Nachmittag Pfarrer Robert Walter nach besinnlichen Texten die Parole ausgab: „Glocke marsch“. Wie in früheren Zeiten wurden die Glocken mittels eines Flaschenzuges und durch Menschenkraft an ihren Bestimmungsort gebracht. Dreizehn starke Seehausener zogen zuerst die Ulrichs-Glocke mit ihren 500 Kilogramm Gewicht dem sonnigen Himmel entgegen und durch das oberste Fenster in das Turminnere. Anschließend folgte die Nepomuk- und die Vinzenz-Glocke und zum Schluss die Michaelsglocke mit einem Gewicht von 1590 Kilogramm. Bei ihr musste schon die doppelte Zahl starker Dorfbewohner mithelfen. Die Zuschauer schauten gebannt dem Schauspiel zu und wünschten den Glocken und dem Dorf eine lange Friedenszeit.



Kirchenpfleger Paul Hagl, der seit dem Jahr 2012 intensiv mit der Beschaffung und Finanzierung der Glocken beschäftigt war, zeigte sich sichtlich erleichtert, dass alles Mühen ein glückliches Ende gefunden hat.

Ingrid Paulus

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Aus generellen städtebaulichen und verkehrsplanerischen Erwägungen wird von Seiten der Gemeinde
- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement / Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2015

Bewerbungsschluss 31. Mai 2015

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenz Zentrum Holzbau Et Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

HBC Hochschule Biberach

Prof. Dr.-Ing. Frank Fasel– 07351 582 354

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter:

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Stimmt's?  
„DIE ZEIT“ Nr. 48  
20.11.2014  
Verbraucht die Weihnachtsbeleuchtung die Leistung eines Atomkraftwerks?  
... fragt Ernst-Peter Thieß aus Schaftlach

Das Institut für Energiedienstleistungen in Heidelberg rechnet alle Jahre wieder hoch, wie viel Energie die Deutschen für die festliche Beleuchtung ihrer Häuser und Straßen verbrauchen. Aktuell beträgt diese Schätzung etwa 500 Millionen Kilowattstunden. Erstaunlich ist, dass den Löwenanteil davon nicht die öffentliche Beleuchtung schluckt, sondern private Lichterketten, Weihnachtssterne und Christbaumkerzen (sofern sie elektrisch sind). Ein Tipp: Wer statt traditioneller Glühbirnen LED-Lichter verwendet, verbraucht 80 Prozent weniger Strom für die Festtagsbeleuchtung.

Wie kann man diese riesige Menge an Elektrizität greifbar machen? Man kann sie ins Verhältnis zu dem setzen, was wir sonst für die Beleuchtung unserer Wohnungen benötigen. In den knapp fünf Wochen zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag verbraucht der Durchschnittshaushalt circa 190 Kilowattstunden für die zusätzliche Beleuchtung, das ist etwa die Hälfte des Stromverbrauchs, der sonst im Jahr für Beleuchtung anfällt. Oder man rechnet es auf den Gesamtstromverbrauch um – dann könnte man mit dem Strom für die Weihnachtsbeleuchtung etwa 140 000 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgen.

Man kann aber auch berechnen, wie viel Kraftwerksleistung für diese Zusatzanstrengung nötig ist. Setzt man ein großes Kraftwerk (ob Atom oder nicht) mit 1000 Megawatt Leistung an, dann müsste das 500 Stunden ununterbrochen unter Vollast laufen, um diese Strommenge zu produ-

zieren. Das sind drei Wochen. Aber die Lichterketten brennen ja nicht rund um die Uhr. Nimmt man an, dass sie nur im Dunkeln eingeschaltet werden, dann benötigen sie – solange sie brennen – tatsächlich etwa die Leistung eines mittleren Atomkraftwerks.

CHRISTOPH DROSSI





Foto: unbekannt

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee  
vertreten durch den 1. Bürgermeister  
Markus Hörmann

### Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080  
E-Mail: schreyerda@aol.com

### Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr  
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-22, Fax 08841/6169-11  
E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

**Auflage:** 1.200 Stück

**Verteilung:** kostenlos frei Haus

**Nächste Ausgabe:** 2/2015

**Redaktionsschluss:** 12.03.2015

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse:

<http://www.vg-seehausen.de/aktuelles.html>



# TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

## JANUAR 2015

Mittwoch	21.01.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag mit einem Film von der Faschingsgungl 2014	Pfarrsaal
Mittwoch	21.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Sprachenkino	Westtorhalle
Freitag	23.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Thyme Travellers / Psychedelic Rock	Westtorhalle
Samstag	24.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Silent Space III / Silent Disco	Westtorhalle
Dienstag	27.01.	19.15	Frauenbund	Hl. Messe - anschließend ca. 20:00 Uhr Hauptversammlung	Pfarrkirche / Pfarrsaal
Samstag	31.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Jahcoustix / Reggae	Westtorhalle

## FEBRUAR 2015

Mittwoch	04.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Kofelgschroa Film im Griesbräu Kino Murnau	Westtorhalle
Freitag	06.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Kofelgschroa / Volxmusik	Westtorhalle
Samstag	07.02.	14.00	Frauenbund	Faschingsgungl	Gasthof Stern
Samstag	07.02.	18.00	Forum Westtorhalle	Watt's up / Kartenspiel und Musik	Westtorhalle
Freitag	13.02.	20.00	Forum Westtorhalle	HFF in der Westtor / Kino	Westtorhalle
Freitag	13.02.	18.00	Da Sea is insa e.V.	1. Jugendfasching (14 - 18 Jahre)	Pfarrsaal
Samstag	14.02.	18.00	Da Sea is insa e.V.	Fasching Mittelalter	Dorf
Montag	16.02.	21.00	Forum Westtorhalle	Rosenmontagsball / Party mit Band	Westtorhalle
Mittwoch	18.02.	20.00	CSU	Traditionelles Fischessen	Restaurant Sonne
Samstag	21.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Pollyester	Westtorhalle
Dienstag	24.02.	08.00	Frauenbund	Hl.Messe mit anssl. Frühstück	Pfarrkirche / -saal
Samstag	28.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Monobo son	Westtorhalle

## MÄRZ 2015

Donnerstag	05.03.	20.00	PWS	Runder Tisch - Gemeinderäte und Bürgermeister von Seehausen	Burgstüberl
Freitag	06.03.	19.00	Frauenbund	Weltgebetstag der Frauen 2014: Bahamas	Pfarrsaal
Freitag	06.03.	20.30	Forum Westtorhalle	Bartmes / Jazz@Westtor	Westtorhalle
Freitag	13.03.	20.30	Forum Westtorhalle	Jaquee / Reggae	Westtorhalle
Montag	16.03.	18.00	Frauenbund	Stammtisch	Restaurant Sonne
Montag	16.03.	20.00	CSU	Stammtisch	Restaurant Sonne
Freitag	20.03.	19.15	Frauenbund	Kreuzweg der Frauen in der Pfarrkirche	Pfarrkirche
Sonntag	22.03.	11.00-13.30	Frauenbund	Misereorsonntag: Familientreff mit Fasteneintopfessen und Basar	Pfarrsaal
Mittwoch	25.03.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag zur Fastenzeit mit Veronika Schmötzer	Pfarrsaal

## APRIL 2015

Samstag	18.04.	20.30	The Moonband	Folk	Westtorhalle
Montag	20.04.	20.00	CSU	Jahreshauptversammlung	Restaurant Sonne
Samstag	25.04.		Repair Café	Do it Yourself	Westtorhalle

## Hundehaltungsverordnung - Straßen und Wege

